

## PRESSEMITTEILUNG

### Präzise Beobachtungen von den Bruchstellen des Lebens

Songwriter Ulrich Zehfuß veröffentlicht Album "Dünnes Eis" bei Sevenarts-Music

+++ Mannheim, 5.04.2016 Das Mannheimer Label Sevenarts-Music hat das neue Album des deutschsprachigen Singer-Songwriters Ulrich Zehfuß veröffentlicht. Das erste Solo-Album des Sängers enthält 11 Titel, darunter auch die vorab ausgekoppelte Single "Wind aus dem Süden", die sich mit dem Schicksal der Flüchtlinge auseinandersetzt. Produziert und arrangiert wurde das Album von Mathias Kiefer.

Viele Themen - ein poetischer Ansatz

Ob Zehfuß über die Unmöglichkeit der Liebe, über Ludwigshafen am Rhein, über den Spargelanbau oder die betäubende Wirkung alltäglicher Routine singt – immer ist sein Mittel die exakte Beobachtung, die im Zuhörer präzise Bilder entstehen lassen. Zehfuß vermisst die Wirklichkeit von den Fixpunkten erinnerter Orte und Zustände aus, so dass der Zuhörer wie in einem Planetarium die Sternbilder der eigenen Erfahrungen vor Augen hat. Der Albumtitel „Dünnes Eis“ spielt darauf an, dass es in vielen Liedern um die Brüche geht, die im Leben zutage treten, das Ambivalente, das Vorläufige, das faszinierend Gefährliche. Es geht um den Bruch, über den Leonard Cohen in seinem berühmten Song singt: "There's a crack in everything. That's how the light gets in."

Zehfuß' musikalischer Ansatz dient dem Erzählen seiner Geschichten. Im Zentrum steht die erzählende Stimme, die, passend zu den Liedern, das Brüchige riskiert und gerade dadurch ihre emotionale Intensität gewinnt. Auch die von Mathias Kiefer eingerichteten Arrangements sind so angelegt, dass sie die erzählten Geschichten unterstützen, ebenso zurückhaltend wie auf den Punkt umgesetzt von Matthias Debus, Bass, Sebastian Henzl, Keyboards und Benjamin Scheufler, Schlagzeug und Perkussion. Als weiterer Gast bringt der Bremer Marco Trochelman mit der Fajara, einer slowakischen Bassflöte, eine außergewöhnliche Note in den Gesamtklang ein.

So entsteht mit wenigen, bewusst eingesetzten Mitteln im Titelstück „**Dünnes Eis**“ im Zuhörer das erschreckende und aufregende Gefühl, über einen gerade zugefrorenen Waldsee zu gehen, über dünnes Eis. Die Allgemeingültigkeit und Übertragbarkeit seiner Aussage gewinnt es gerade aus der Konzentration auf eine konkrete Situation.

„**Als das Leben noch nicht losgegangen war**“ ist ein radiotauglicher, ohrwurmverdächtiger Song, der den offenen Horizont der Jugend feiert – aber nicht ungebrochen, sondern im Spannungsfeld von Unbeschwertheit und Naivität.

Mit „**Gerne in Lu**“ schreibt Zehfuß seiner Geburtsstadt Ludwigshafen am Rhein eine Hymne auf den Leib. Über eine süffige, chaneske Bossa träufelt er dem Zuhörer ebenso genaue wie freche Beobachtungen und Schlussfolgerungen über die Perle der Vorderpfalz ins Ohr.

Mit „**Spargelfeuer**“ setzt der Songwriter einem in der Popmusik eher stiefmütterlich behandelten Gegenstand ein Denkmal: Dem Spargelanbau. Hier gerät das Verbrennen des verdorrten Spargelkrautes zur rituellen, kultischen Handlung, die ihr religiöses Potenzial offenbart – alles ist Werden und Vergehen.

### Fazit

# SEVENARTS

MUSIC

Mit „Dünnes Eis“ legt Ulrich Zehfuß einen Solo-Erstling hin, in dem er sich die Freiheit nimmt, bei jedem Song tief in die Situation und Emotion einzutauchen, um die jeweilige Geschichte herauszuarbeiten. Heraus kommt ein auf seine Art radikales Werk, das auch tontechnisch aufwändig und sorgsam produziert, aus der Masse der Songwriter-Alben herausragt.

## **Das Urteil der Kritiker ist einhellig**

*“Eine feine Platte, die obendrein beim wiederholten Hören von Mal zu Mal neue Facetten offenbart und an Anziehungskraft gewinnt.“*

**Mannheimer Morgen, 17.02.2016**

*“Ein richtig gutes Album.“* **Good Times Magazine 2/2016**

*“Ein perfektes Album. Die Texte voller Verstand. Die anmutigen Interpretationen von Ulrich Zehfuß beispielgebend wie seine herausragenden musikalischen Arrangements. “Dünnes Eis” ein wahres Füllhorn neuen deutschsprachigen Liedguts.“* **Jochen Arlt, Juror “Preis der deutschen Schallplattenkritik”**

## **Vertrieb: digital und physisch**

Das Album ist digital auf allen Download-Plattformen erhältlich, sowie physisch bestellbar bei Amazon sowie im Direktvertrieb über die Künstlerwebsite.

## **Hintergrund: Ulrich Zehfuß**

Ulrich Zehfuß gehört seit seinem 18ten Lebensjahr zu SAGO, der von Christof Stählin gegründeten und geleiteten Liederdichterschule, aus deren Mitte bereits viele der heute namhaften Akteure der Songwriter- und Kleinkunstszene hervorgegangen sind, wie Sebastian Krämer, Bodo Wartke, Dota Kehr, Uta Köbernack, Danny Dziuk, Alin Cohen, Judith Holofernes oder auch Eckhard von Hirschhausen. Zehfuß ist langjähriges Jurymitglied des Bundeswettbewerbs Treffen Junge Musikszene in Berlin und gibt seit zehn Jahren selbst Kurse für Songwriter. In den 90er und Nullerjahren tourte er mit seiner vielfach preisgekrönten Folkrockformation BUNT in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Er veröffentlichte bereits fünf CDs mit eigenen Songs, die letzte wurde von Richie Barton und Uwe Hassbecker von Silly im legendären Danzmusik-Studio, Berlin, produziert. Zu den namhaften Gastmusikern gehörte unter anderem der Primasz der Sinti-Geiger, Schnuckenack Reinhardt - die Aufnahme mit Ulrich Zehfuß war seine letzte Aufnahme und ist damit ein historisches Dokument. 2006 löste Zehfuß nach 17 Jahren seine Band auf, zog sich für eine Weile von der Bühne zurück, um zu schreiben und sich künstlerisch weiterzuentwickeln. 2011 erschien der Kinder- und Jugendroman "Aiji, der kleine Samurai, auf der Suche nach dem Schlafplatz der Sonne", den Zehfuß gemeinsam mit dem Stuttgarter Schauspieler und Sprecher Jo Jung geschrieben hatte, beim Patmos-Verlag, Stuttgart. Seit 2012 arbeitete Zehfuß intensiv an der jetzt erschienenen CD.

Foto (zum Abdruck frei): Thommy Mardo: Cover der CD „Dünnes Eis“.

Quelle: [www.zehfuss.de/presse](http://www.zehfuss.de/presse).

## **Pressekontakt**

Für weitere Hintergründe und Interviewanfragen:

Micha L. Harris  
[harris@profitext.com](mailto:harris@profitext.com)  
06232 100 111 20  
profitext.com  
Iggelheimer Str. 26  
67346 Speyer